



Eltern- und Schülerinformation

18.12.20

Fernunterricht und Notbetreuung ab 04.01.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir haben Sie bereits in der letzten Elterninformation darüber informiert, dass alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Jahres zunächst ausschließlich im Fernunterricht beschult werden.

In einem Konferenzbeschluss im Juli 2020 hat die Gesamtkonferenz nach den Vorgaben des Ministeriums ein Konzept für die Durchführung des Fernunterrichts beschlossen. Darin wurde festgelegt, dass als Medium für den Austausch zwischen Lehrkräften und Schülern die Lernplattform Moodle verwendet wird. Wir haben die Schülerinnen und Schüler erfasst und einen Moodle-Zugang angelegt, sodass der Austausch funktionieren sollte. Integriert in Moodle ist das neue vom Land bereitgestellte Videokonferenzsystem BigBlueButton, das es ermöglicht, Unterricht auf einen Bildschirm (Notebook, Tablet, Smartphone oder Computerbildschirm) in Ihr Haus zu übertragen. Viele Kollegen haben dieses System in den letzten Wochen erfolgreich erprobt. Über eine Chatfunktion oder Mikrofon kann ein Austausch zwischen Schülern und Lehrkräften direkt erfolgen. Wir werden dieses Instrument neben der bereits bekannten Methode des Fernunterrichts mit Moodle ebenfalls benutzen. Bei technischen Problemen informieren Sie bitte die Lehrkraft, die dann alternative Methoden verwenden wird.

Für die konkrete Umsetzung haben wir folgende Vorgaben gemacht:

Jeden Montag werden bis 8 Uhr für jedes Fach Aufgaben über Moodle verteilt, in den Hauptfächern ist dies auch zusätzlich mittwochs bis 8 Uhr möglich. Zu bearbeiten sind die Aufgaben im Prinzip in den Fachstunden, wie sie im aktuellen Stundenplan ausgewiesen sind. Darüber hinaus können Lehrkräfte nach Ankündigung während ihrer Fachstunden eine Videokonferenz ansetzen oder eine Chatmöglichkeit über Moodle anbieten. Ziel ist es, gezielte Rückmeldungen oder auch individuelle Lernhilfen zu geben. Nach den jetzigen Planungen wird dieser Fernunterricht in der Zeit vom 04.01.2021 bis 15.01.2021 stattfinden.

Ich weise in diesem Zusammenhang nochmals daraufhin, dass unterrichtliche Leistungen im Fernunterricht bewertet werden können und der dort vermittelte Lerninhalt in Leistungsüberprüfungen abgefragt werden kann. Eine Teilnahme am Fernunterricht ist damit zwingend vorgeschrieben.

Die über den Digitalpakt (Sofortprogramm) für unsere Schule bestellten Tablets sind leider Anfang Januar noch nicht verfügbar. Wie uns die Kreisverwaltung auf Anfrage mitgeteilt hat, gab es Engpässe beim Händler, sodass die Geräte erst im Januar der Kreisverwaltung zur Verfügung stehen. Die Geräte müssen

dann noch konfiguriert werden, bevor wie sie als Schule an diejenigen Schülerinnen und Schüler verteilen können, die im privaten Umfeld keine ausreichenden technischen Möglichkeiten zur Verfügung haben. Ich bitte nochmals darum, dass Sie sich bei Bedarf eines solchen Gerätes vertrauensvoll an folgender Emailadresse anmelden können: leihtablets@gymbir.de Sobald uns die Geräte zur Verfügung stehen, werden wir Sie schnellstmöglich verteilen. Das Ministerium hat uns für Notfälle die Möglichkeit geschaffen, vorübergehend andere Leihgeräte zu beschaffen. 10 Geräte konnten wir heute über die Kreisbildstelle verteilen.

Notbetreuung

Wie bereits im Frühjahr 2020, bieten wir auch dieses Mal während der Schulschließung eine Notbetreuung an. Ein Zitat aus einem Schreiben des Bildungsministeriums: „Alle Schulen bieten in dieser Zeit eine Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der Klassenstufe 7 an. Für Schülerinnen und Schüler, deren häusliche Lernsituation nicht ausreichend förderlich ist, weil sie zum Beispiel nicht über gute räumliche oder technische Infrastruktur verfügen, soll die Gelegenheit zum Lernen in der Schule gegeben werden. Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler in der Notbetreuung an den Fernunterrichtsangeboten teilnehmen können.“

Für unsere Planung benötigen wir eine verbindliche Anmeldung. Sie finden hierzu auf der Startseite unserer Homepage ein Formblatt, das Sie Ihrem Kind ausgefüllt am ersten Tag der notwendigen Betreuung mit in die Schule geben. Zusätzlich melden Sie sich bitte an der Emailadresse notbetreuung@gymbir.de an. Melden Sie den Bedarf bitte bis spätestens 12 Uhr am letzten Unterrichtstag vor Beginn der Notbetreuung an. Haben Sie bereits zum 04. Januar einen solchen Bedarf, dann bitte spätestens am 30.12.2020. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass unser Kiosk geschlossen ist und die Kinder sich selbst mit Essen und Trinken versorgen müssen.

Unterricht für die MSS 13

Der Fernunterricht in der MSS 13 vor dem 07.01.2021 ist bereits mit den Schülern besprochen worden. In Abänderung der ursprünglichen Mitteilung aus Mainz findet für die Abiturienten am 05.01.2021 Präsenzunterricht nach einem besonderen Stundenplan statt.

Sehr geehrte Eltern,

diese Mitteilungen beruhen auf den Vorgaben unseres Ministeriums bis zum 16.12.2020. Sollten sich über die Weihnachtsferien Änderungen ergeben, so werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Fries